

'Hofgartenpokal' und 'Gerätturnen im Verein' 2007 – wir waren dabei!

Großartige Platzierungen, vielversprechende Wertungen, zitternde Eltern und tolle Erinnerungen...

So könnte die Bilanz der TG Zell 1862 e.V. nach den vergangenen zwei Wettkämpfen ausfallen.

Im März 2007 starteten zum erstenmal Wettkämpfe im Bereich Gerätturnen nach einem völlig neuen und zum Teil auch revolutionären Übungssystem. Das alte A-Programm wurde vom nun gültigen P-Programm abgelöst. Eine sogenannte neue Ära sollte damit für den Turnsport beginnen. Das sich aufgrund der verschärften Wertungsbedingungen und teilweise deutlich erschwerten Übungen einige Vereine aus dem Wettkampfsport verabschiedet haben wurde bereits bei den Eröffnungswettkämpfen der P-Übungen – Hofgartenpokal in Veitshöchheim am 18.03.2007 und 'Gerätturnen im Verein' in Höchberg am 24.03.2007 – deutlich. Es ist abzusehen, dass sich nur noch Vereine mit dem neuen System vertraut machen, die viel Erfahrung und Engagement in den Turnsport einbringen können. Umso erfreulicher ist es, dass die TG Zell mit 15 Kindern und Jugendlichen an den Konkurrenzen teilgenommen hat. Dabei wurden hervorragende Platzierungen erreicht:

Hofgartenpokal Veitshöchheim:

8 Jahre/ AK 8

Helena Felkl	28,95 Pkt.	2. Platz
Jorina Hofinger	23,55 Pkt.	8. Platz
Svenja Felkl	23,45 Pkt.	9. Platz

9 Jahre/ AK 8+

Katharina Schlagmüller	30,60 Pkt.	4. Platz
Michelle Hässler	26,65 Pkt.	6. Platz
Klara Engel	21,55 Pkt.	8. Platz

Der Hofgartenpokal ist ein deutschlandweit ausgeschriebener Wettkampf mit langer Tradition. Die TG Zell hat an dieser Einzelkonkurrenz zum ersten Mal teilgenommen. Das sehr gute Ergebnis stellte Trainer, Eltern und Turnerinnen vollkommen zufrieden. Es ist anzumerken, dass alle Turnerinnen ihrem ersten Wettkampf absolvierten und daher sehr nervös waren. Dennoch konnten ausgezeichnete Übungen gezeigt werden. Die Fehler, die das neue System mit großem Punktabzug bestraft, konnten sehr gering gehalten werden. Darauf sind alle sehr stolz. So wurde am Sprung von einem Zeller Mädchen der beste „Handstützsprungüberschlag in die gestreckte Rückenlage“ geturnt und auch die Barrenübungen der Zeller waren den anderen z.T. voraus. Mit großer Sicherheit wurden am Boden Drehungen, Sprünge, exakte Handstände, Felgrollen und Schweizer-Kopfstände geturnt. Es fiel auf, dass sich das intensive Erarbeiten einer Choreographie in Zusammenarbeit mit Sandra Hien bezahlt gemacht hat. Die Übungen wurden nämlich als Zugabe mit wunderschönen gymnastischen Verbindungen ausgeschmückt und somit abgerundet. Der Balken, für viele das Zittergerät stellte den Abschluss des Tages für die 9-jährigen dar. Auch hier stellte die TG Zell zusammen mit dem TV Frickenhausen die höchste Übung und die höchste Wertung. Es wurden ein Handstand, Drehungen, Hocksprünge, Radwenden, Rollen und ein Rad gezeigt. Wäre hier der ein oder andere kleine Fehler vermieden worden, hätte die TG Zell noch mindestens einen Platz mehr auf dem Treppchen gehabt. So freuen sich die Mädchen aber über ihren super ersten Wettkampf und ihre trotzdem erfolgreichen Platzierungen, die aber durch die fantastische Stimmung in der Mannschaft man könnte fast sagen in den Hintergrund gerückt sind.

Doch die Wettkampfsaison ist hier noch nicht beendet gewesen. Es folgte der Wettkampf 'Gerätturnen im Verein' am 24.03.2007 in Höchberg.

Der Mannschaftswettkampf wird vom Turngau Würzburg ausgeschrieben. Hier können Mannschaften mit je 4-6 Turnerinnen antreten. Die jeweils besten vier Mädchen pro Gerät werden gewertet. Die Summe aller gewerteten Übungen ergibt das Mannschaftsergebnis.

Die TG Zell ist mit zwei Mannschaften an den Start gegangen. Für die Großen kämpften Mucke v. Pock, Laura Weschenfelder, Leonie Sengenberger, Larissa Loch und Antonia Wendel um die Platzierungen und konnten trotz kurzer Vorbereitungsphase einen achtbaren **3. Platz mit insgesamt 61,00 Punkten** erzielen. Die Mannschaft, die in der **Altersklasse A/B** startete, bestand z.T. aus Turnerinnen die noch in der Klasse C, also bei den Jüngeren, hätten antreten können. Auch ist zu

sagen, dass durch kurzfristige Ausfälle die Mannschaft nicht mit ihrer vollen Leistungsstärke vor Ort war. Bei den Übungen der Jugendlichen überzeugten dennoch vor allem die Balkenübungen, die zwar niedriger gewählt wurden, aber dadurch ohne Fehler gezeigt werden konnten. Dies ist nach dem neuen Wertungsvorschriften die einzige Möglichkeit mit einer guten Punktzahl nach Hause zu gehen. An den Geräten Boden und Barren war man eher weniger zufrieden, doch konnte der Sprung, bei welchem jeder überzeugte, die Gesichter wieder zum Lachen bringen.

Für die **Jugend D** mit Hanna Sohns, Kristin Schaller, Mia Simon, Annika Fuchs, Katharina Schlagmüller und Helena Felkl erwies sich der Wettkampf als Berg- und Talfahrt, die bereits am Boden begann. Fehlerlose Übungen von allen Mädchen wurden hier nicht immer durch die entsprechende Punktzahl gewürdigt. Dennoch lag man nach dem ersten Gerät noch gut im Rennen. Am Sprung drohten dann aber die Träume der Trainer vom Treppchen zu platzen. Nach guten Anfängen durch solide Hocksprünge kam eine kurze Phase des Schreckens. Für die Größe der Mädchen war, wie leider befürchtet, der Bock zu niedrig und das Sprungbrett zu gut. Die Grätschen der Mädels ähnelten daher eher einer waghalsigen Flugeinlage als einer technisch sauber ausgeführten Sprunggrätsche. Trotz einiger Tränen und blauer Flecke zeigten die Mädchen Kampfgeist und gaben am Reck ihr Bestes. Eine kurze Showeinlage durch Ersatztrainer Jochen führte zum „schönsten Unterschwing des Tages“ und neuem Mut auch den Balken noch zu meistern. Diesem galt ein besonders Augenmerk, kann man hier doch sein gutes Ergebnis durch Stürze zunichte machen. Dem war aber nicht so. Bravouröse Übungen, mit Handständen, schönen Rollen und Rädern sowie einwandfreie Sprünge oder auch Radwenden, belohnten die Mannschaft mit einem exzellentem 3. Platz, insgesamt 53,40 Punkten (nur 0,15 Punkte hinter Platz 2!!!) und somit einem weitem Platz auf dem Stockerll

Außerdem erturnte sich Katharina Schlagmüller - die zusammen mit Helena Felkl noch in der Jugend F hätte antreten können - in der Einzelwertung den dritten Platz mit 15,50 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer der TG Zell 1862 e.V.

– macht weiter so!!!

Für den nächsten Wettkampf im Herbst sind wir hoffentlich wieder genauso topfit vorbereitet und können unsere Übungen noch weiter steigern.

Wir haben ihr Interesse für den Sport geweckt? – Schnuppern sie doch in einer unserer Sportstunden.

Wir bieten ein umfassendes Angebot für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und am auch im Bereich des Seniorensports sind wir aktiv.

Wir freuen uns auf sie! Infos unter www.tgzell.de

Christina Weckesser